

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

150 (29.6.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405537)

Wieder. Wank. 27. Juni. „Allgem. Handelsblatt“ meldet aus London: Das Militär- und ungewerztes Geschlecht...
Bericht aus London: Das Militär- und ungewerztes Geschlecht...
Bericht aus London: Das Militär- und ungewerztes Geschlecht...

Unabhängigkeitserklärung Kanakisch-Amerikens.
27. Juni. 26. Juni. Kanakisch-Amerikens hat vor einigen Tagen seine förmliche Unabhängigkeit erklärt. Ministerpräsident ist...

Von den Kriegsschauplätzen. Von der Westfront.

Zur Lage in West.
Berlin, 27. Juni. Zur Kriegslage Ende Juni schreibt General von Heiberg in der „Allgemeinen Rundschau“: Selbst englische Besatzungen...
Berlin, 27. Juni. Zur Kriegslage Ende Juni schreibt General von Heiberg...

Paris, 27. Juni. Die „National-Revolution“ meldet aus Paris: Durch Verbot vom 25. Juni wird das Departement Seine mit Paris...
Paris, 27. Juni. Die „National-Revolution“ meldet aus Paris: Durch Verbot vom 25. Juni...

Amiens und Abbeville unter deutschem Feuer.
Amiens, 27. Juni. Nach dem „Zeitungsblatt“ sind die in Amiens durch deutsche Geschosse angerichteten Zerstörungen weit umfangreicher...
Amiens, 27. Juni. Nach dem „Zeitungsblatt“ sind die in Amiens durch deutsche Geschosse...

Die Beschießung französischer Städte.
Genf, 27. Juni. Das „Journal de Geneve“ bringt Meldungen über die Beschießung der französischen Städte. Ueber 10 000 Granaten...
Genf, 27. Juni. Das „Journal de Geneve“ bringt Meldungen über die Beschießung...

Englische Unzufriedenheit mit Foch.
Paris, 27. Juni. Die Stimmung der englischen Presse gegen den Generalfeldmarschall Foch beginnt nach einer Londoner Meldung der „Times“...
Paris, 27. Juni. Die Stimmung der englischen Presse gegen den Generalfeldmarschall...

Eine neue Epidemie in England.
London, 27. Juni. Die „Times“ melden aus London, dass eine neue Epidemie ausgebrochen sei, als deren Ursache...
London, 27. Juni. Die „Times“ melden aus London, dass eine neue Epidemie ausgebrochen...

Krieg in Italien.
Die Lage in Italien.
Zürich, 27. Juni. Die „Zürcher Morgenpost“ meldet: Der Militärtransport der italienischen Truppen aus Frankreich steht bevor...
Zürich, 27. Juni. Die „Zürcher Morgenpost“ meldet: Der Militärtransport der italienischen...

Die italienischen Verluste.
Berlin, 27. Juni. Der „Berl. Vorw.“ meldet aus Genf: In ausführlicher Weise wird über die Verluste der italienischen Truppen...
Berlin, 27. Juni. Der „Berl. Vorw.“ meldet aus Genf: In ausführlicher Weise wird über die Verluste...

Ein Besuch bei unsern Minenjudern in der Nordsee.
Not und Tod.
Eine große Unwohlseinheit muß mein Bericht über den Besuch bei den Minenjudern aufweisen: Ich kann mich aus militärischen Gründen nicht so eingehend, wie ich es möchte, darüber äußern...
Eine große Unwohlseinheit muß mein Bericht über den Besuch bei den Minenjudern aufweisen...

U-Boot- und Luftkrieg. Kombattanten auf See.

Berlin, 27. Juni. Am 10. Juni erlitt die Unterseeboote der U-Boot-Flottille, die am 10. Juni erlitt die Unterseeboote der U-Boot-Flottille...
Berlin, 27. Juni. Am 10. Juni erlitt die Unterseeboote der U-Boot-Flottille, die am 10. Juni erlitt die Unterseeboote...

Die amerikanische Genet für Reichshaltung der Geheimdiplomatie.
Paris, 27. Juni. Nach einer Meldung der „Revue des Deux Mondes“...
Paris, 27. Juni. Nach einer Meldung der „Revue des Deux Mondes“...

Neutrale.
Ein holländisches Dampfer zurückbeordert.
Rotterdam, 27. Juni. Der holländische Dampfer „Frisia“, der den Hafen von Rotterdam am 26. Juni mit der Bestimmung nach den Vereinigten Staaten verlassen sollte...
Rotterdam, 27. Juni. Der holländische Dampfer „Frisia“, der den Hafen von Rotterdam am 26. Juni...

Deutsches Reich.
Der Kanzler reist ins Hauptquartier.
Berlin, 27. Juni. Reichskanzler Graf Hertling begibt sich morgen zu wichtigen Besprechungen ins Große Hauptquartier...
Berlin, 27. Juni. Reichskanzler Graf Hertling begibt sich morgen zu wichtigen Besprechungen ins Große Hauptquartier...

Die Berliner Wohnungsnot.
Berlin, 27. Juni. Der Berliner Magistrat hat der Stadtverordneten-Versammlung eine 5 Millionen-Mark-Summe für die Ueberwindung der Wohnungsnot...
Berlin, 27. Juni. Der Berliner Magistrat hat der Stadtverordneten-Versammlung eine 5 Millionen-Mark-Summe...

Explosion der Luft.
Eine der Boote ist auf eine stachgeheende Mine gelaufen. Das ganze Fahrzeug zuckt, erdröhnt und explodiert...
Eine der Boote ist auf eine stachgeheende Mine gelaufen. Das ganze Fahrzeug zuckt, erdröhnt und explodiert...

Der Angriff der U-Boote.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

Die U-Boote in der Nordsee.
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...
Die U-Boote sind in der Nordsee sehr aktiv. Sie haben mehrere Schiffe versenkt...

maršieren läßt, um etwa Untergebundenen zu entbeden. In eingehenden Unterfuchungen lag es ihm mit einzelnen Frauen in der Nacht. (1) Das Weiffen des Körpers und der Beine mußten fe feig oder auch ausgefaßt gefallen laffen. Kein einziges Ei follten fe mit nach Hauje bekommen, fo lautet feine Parole.

Curhaven, 26. Juni. Die Rettungsgesellschaft Curhaven der Deutschen Gefellfchaft zur Rettung Schiffbrüchiger teilt mit: Am 25. Juni wurden von dem deutschen Fischdampfer „Güldsburg“ (Kapitän Lang), gekentert auf Stelland, zehn Personen gerettet durch das Rettungsboot „Anna Maria Elisabeth“ der Station Curhaven.

Murich, 28. Juni. Oberst Gerhard Hering, der ehemalige Kommandeur unferer Muricher Bataillons, ist am 14. d. Mts. auf dem Felde der Ehre gefallen. Mit aufrichtigem Bedauern werden alle, die einst unter ihm gebient, denen er Führer und Berater war, die Kunde von dem Heldentode dieses hochgemuteten Offiziers vernehmen. Auch in unferer Stadt wird man stets ehrend des tapferen Mannes gedenken, der in der Zeit, da er an der Spitze unferes Bataillons stand, es als eine gern geübte Pflicht betrachtete, das gute Verhältnis zwischen Garnison und Einwohnerfchaft zu erhalten und zu vertiefen.

Murich, 26. Juni. Befehlsgenahmt wurden hier auf dem Bahnhof zwei Keffelböde, worin sich zweifelhafte gefchlachtete Räuber befanden. Die Räuber waren von der Befehlsherin nach einem Volal in der Nähe des Bahnhofes gebracht worden und follten unter einer falffchen Adrefse nach Embden befördert werden.

Hildesheim, 26. Juni. Als dieser Tage das Dienfpersonal des Landwirts Weber aus Abbehen bei Heine mit einem Fuder Heu von der Wiefe heimkehrte, wurde es von einem Gemitter überfallen. Der Mäh fahung in das Heu, und dieses brannte auf. Das Pferd vor dem Wagen wurde durch den Mähfahung getötet, das Fohlen, das neben dem Zugpferde ging, blieb indes unverfehrt. Der Führer des Wagens erlitt Lähmungen. Das übrige Personal kam mit dem Schreden davon.

Hilneburg, 26. Juni. Das politifche Leben, das hier recht lange gefchlummert hat, ist auf einmal außerordentlich rege geworden. In voriger Woche veranstalteten die Deutfch-Hannoveraner eine öffentliche Verfammlang, in der Reichstagsabgeordneter Wppers über Wachtfragen, Verzichtfrieben

und Vertheidigungsfrieden sprach. Heute wird der fozialdemokratische Landtagsabgeordnete Konrad Henrich aus Berlin in öffentlicher Verfammlang über den Kampf um das neue Preußen fprechen und für nächsten Montag, den 1. Juli, haben die Nationalaliberalen ein zu einer öffentlichen Verfammlang, in der Dr. Hugo aus Berlin über das Thema: „Warum das gleiche Waffrecht?“ reden wird.

Heine, 26. Juni. Die Schüler des hiesigen Realgymnasiums haben bisher an drei Tagen 110 Zentner frisches Laub gefammelt. Das Ergebnis dafür wurde der Rudendorff-Spende überwiefen.

Erben (Ar. Islar), 26. Juni. Zu Tode gefchleift wurde der 14jährige Sohn des Mählenbefizers G. Wiedenbrint von einem fcheuernden Fohlen. Der Junge hatte sich das Keiffel um den Leib gewickelt und kam fo vor den Augen der entsetzten Eltern zu Tode.

Weitere letzte Meldungen.

WTB. Berlin, 28. Juni. (Antifch.) Das Große Hauptquartier meldet:

Wettlicher Kriegsfchauplatz:
Nege Tätigkeit der Engländer und Franzosen beiderfeits der Sonne. Auch in anderen Wifchnitten zwischen Meer und Warne nahm das Artillerie-Geuer am Abend zu. Heute früh feigerie sich das Geuer des Feindes beiderfeits der Eps zwischen Bailcul und Beupune und fichtlich der Wene zu größerer Stärke. Unfer Artillerie nahm den Kampf kräftig auf. In einzelnen Wifchnitten haben sich Infanteriegefechte entwickelt. Starke Fliegereinjah führte zu heftigen Luftkämpfen. Unfer Flieger joffen gestern 25 feindliche Flugzeuge und 1 Keffelballon, unferer Flugzeugabwehrgefehfähige 5 feindliche Flugzeuge ab. — Hauptmann Berthold errang seinen 37. Leun. Wöhenhardt feinen 29., Leun. Nunge feinen 26. und 27. Lufttag.
Der Erste Generalquartiermeister: Rudendorff.

Sln, 27. Juni. Die „Kdn. Ztg.“ meldet aus Bern: Die Räumung von Paris muß fehr weit vorgefchritten fein. Die „Times“ läßt sich von dort melden, daß die Stadt un gefahre den Wnfid biete wie im Herbst 1914. Es herrsche eine Keere und Ruhe in den Straßen, wie in einem fchoftijchen Landfädtchen. Jeder Ziflich, der keine wesentliche

Arbeit verrichte, fei zur Abreise aufgefordert worden.

Sln, 27. Juni. Die „Kdn. Ztg.“ meldet aus Genf: „Die Humanite“ verlangt, daß die afritanifchen Truppen in Frankreich stark genug feien müßten, nicht nur die Ueberfaher zu fihern, fondern auch Frankreichs Soldaten zu entlafsen. Diese follten gewiffenmaßen nur noch der großen Waffe der verbündeten Truppen als allgemeine Einrahmung dienen.

Notterdam, 27. Juni. Das älteste deutfch-amerikanifche Blatt, die „Newporter Staatszeitung“, hat wegen fchwerer finanzieller Verluße fe Erfeheinen eingeteilt.

Kopenhagen, 27. Juni. Die Ministerkonferenz der drei nordifchen Staaten hat heute begonnen.

Kopenhagen, 27. Juni. Aus Petersburg meldet das fchwedifche Sozialiftenblatt „Follets Dagblad“, daß bei den Neuwahlen für den Arbeiterrat 119 Bolffchwärz, 4 Kadetten, 3 Sozialrevolutionäre und ein Menfchewit gewählt wurden.

Paris, 27. Juni. Der Korrespondent der „Times“ in Madrid berichtet: Die Königin von Spanien ift an Paden erkrankt; auch die Prinzefinnen Beatrice und Marie Chriftine find von der Krankheit, die einen normalen Verlauf nimmt, befallen worden.

Genf, 27. Juni. Eine „Toune“-Depefche aus Madrid meldet: Die Befprechung des hieserifchen Wifchnitters im Ministerium des Aeußeren dauerte 1 1/2 Stunden. Der Befprechung wird hofpofifche Bedeutung beigelegt.

Genf, 27. Juni. Das „Journal des Debats“ meldet aus Rom, daß Gijri Colonna als Bürgermeifter zusammen mit dem Gemeinderat zurüdgefretet fei.

WTB. Konftantinopel, 27. Juni. Infolgt der Ernennung Manifoffs zum Wifchniterpräsidenten fand zwischen König Ferdinand und dem Sultan ein Telegrammwechfel ftatt. In der an den Sultan gerichteten Depefche fagt der König, daß der Kabinettswechfel feine Veränderung in der äußeren Politik Bulgariens bedeute. Der Sultan erklärt in feiner Antwort, daß er diese Mitteilung mit lebhafter Genugtuung zur Kenntnis nehme. Der frühere Wifchniterpräsident Radoflawoff richtete an den Großweifer ein Wifchniteltelegramm.

Madrid, 27. Juni. In den Pyrenien ift farker Schneefall eingetreten. Die Temperatur fant auf 10 Grad unter Null.

Probimatur-Weiterkurse in Hannover für Zähler, Schloffer, Schneider, Schuhmacher und Maler.

- Termin:**
1. Für Zähler vom 22. April bis 15. Juni 1918. Meldung bis 1. April 1918.
 2. Für Schneider und Schuhmacher vom 19. August bis 15. Oktober 1918. Meldung bis 1. August 1918.
 3. Für Zähler und Schuhmacher vom 21. Oktober bis 14. Dezember 1918. Meldung bis 1. Oktober 1918.
 4. Für Zähler, Schloffer, Schneider und Schuhmacher vom 8. Januar 1919 bis 1. März 1919. Meldung bis 10. Dezember 1918.

- B. Zellkurse (Dauer 2 bzw. 4 Wochen).**
1. Für Schneider und Schuhmacher vom 17. Juni bis 29. Juni 1918. Meldung bis 15. Juni 1918.
 2. Für Maler vom 6. Januar bis 1. Februar 1919. 6. Januar bis 1. März 1919. Meldung bis 10. Dezember 1918.

Überdies beginnt bei genügender Zeiteinmüßigkeit jeden Montag ein Kurfe zur Anleitung in der Verarbeitung von Gefügefäden von 1 Woche Dauer.

Die Kurse bieten den in der Provinz und Stadt Hannover anftändigen Handwerklern Gelegenheit, ihre fpezififchen und praktifchen Kenntniffe zu erweitern und die für fe in Frage kommenden Wiffungen, Werkzeuge, Robstoffe ufw. kennen zu lernen.

- Unterrichtsfächer:**
- A. Vorkurse.**
1. Zähler: Sach- und Werkzeuge, Materialienkunde, praktifches Arbeiten, Werkzeuge und Maßfchnitten, Gefügekunde, Kalkulation, Rechnen, fchriftl. Arbeiten und Durchführung, Gefügefäden.
 2. Schneider: Fachtchniken, Maßfchnitten, Materialienkunde, Kalkulation, Rechnen, fchriftl. Arbeiten und Durchführung, Gefügefäden.
 3. Schloffer: Lehn- und fangfegerweil. Feinmalen, praktifche Arbeiten, Materialien- und Maßfchnittenkunde, Gefügekunde, Kalkulation, Rechnen, fchriftl. Arbeiten und Durchführung, Gefügefäden.
 4. Schneider: Fachtchniken, Maßfchnitten, Materialienkunde, Kalkulation, Rechnen, fchriftl. Arbeiten und Durchführung, Gefügefäden.

- B. Zellkurse.**
1. Für Schneider: Maßfchnitten und Feinmalen, Musterzeichnen und Aufzeichnen, Schnittmuster und Anproben, Materialienkunde, Kalkulation, Vorträge über Gefügekunde und Durchführung.
 2. Für Schuhmacher: Musterzeichnen und Aufzeichnen, Maßfchnitten und Parafieren der Leffen, Materialienkunde, Maßfchnittenkunde, Kalkulation, Anatomie, Vorträge über Gefügekunde und Durchführung.
 3. Für Maler: 1.—4. Woche, Maltechniken, fchlagsbefectationen, Materialienkunde, Kalkulation, Vorträge über Gefügekunde. 4.—8. Woche, Maltechniken und fchlagsbefectation.

Zu den Vorkursen werden Meifter und feifähige Handwerker in erster Reihe zugelaffen, alddann Gefellen, die fe in fähige feifähige machen wollen. An den Zellkursen föllen nur feifähige Meifter teilnehmen. Die Aufnahmefähigkeit beträgt für die Vorkurse 80 Pr., für Zellkurse 5 Pr., für die Kurse zur Anleitung in der Verarbeitung von Gefügefäden 250 Pr. Weiffen werden auf Vorfchlag der Gewerfchaft fofortiger Gefungen, Materialien und Werkzeuge werden fofortig geliefert. Der Unterricht findet täglich von 8—12 Uhr und 3—9 Uhr außer Sonntagen ftatt. Die Meldungen auf Zulaffung find an die Leitung der Meifterkurse Hannover, Reimweg 9 A, zu richten. Anmeldeformulare und Prospekte der Meifterkurse werden von dem Leiter der Kurse fowie von den Gewerfchaftskammern abgegeben. Der Meldung ift ein amtliches Führungszeugnis beizufügen.

Auf die besonderen Verhältnisse der Kriegsbeschäftigten wird in jeder Hinficht Rücksicht genommen.

Der Vorfchlag der Kommission für Abhaltung der Meifterkurse. gez.: F r e w s.

Wittmund, den 7. Juni 1918.
Der Landrat.

Bekanntmachung.
Nachdem vom Feinde internierte Büchelgefange nicht mehr allein in der Schweiz, fondern in anderen neutralen Ländern zu Gefühngsfchweden untergebracht werden, wird die Befchreibung des Büchels fofortiger Gefungen nicht länger auf die Hefen nach der Schweiz befehrnt, fondern allgemein bei denjenigen Gefühngsfreien in das neue

trale Ausland gebührt, falls die zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung vorgeschriebene Verfammlang der Seereisverfammlang oder des beabzweckten Krizes nicht beigefungen ift, fo genügt außer dem Ausweis der Ortsgefühngsfchre die Vorlage einer Seereisgenehmigung (Pass), aus der hervorgeht, daß es sich um eine Reife zum Zweck oder zur Beendigung des deutfchen Kriegs, und fchiffsangefangen handelt und daß der Fahrt nicht entgegengefchrieben. Wittmund, den 18. Juni 1918.

Der Landrat.

Bekanntmachung.
Lieferungen an G. M. Schiffe.
Es wird hierdurch wiederholt darauf hingewiefen, daß bei nach Bekanntwerden von Schiffverluften für die Bezahlung einzureichenden Rechnungen über Warenlieferungen an Kantinen, Wiefen ufw. die Empfangsbefcheinigungen der betreffenden Vorfände beizufügen find. Nur dadurch wird die richtige Lieferung einwandfrei befeftigt. Ohne diesen vorgeschriebenen Beleg gilt der Nachweis der Wbfieferung der Waren nicht als erbracht, und die Bezahlung folder nicht genügend belegten Rechnungen muß abgelehnt werden.
Kaiserliches Wbfieferungsbüro der Marine
Kation der Nordsee. Nachlafstelle.

Bekanntmachung.
Das Armen- und Wohlfahrtsamt, fowie die Heförge der Kriegesbeschäftigten und Kriegesverwundeten find vom Rathhaus Wismarstraße nach Bedekowstraße Nr. 9, I. Eeg. verlegt.
Wittfingen, den 27. Juni 1918.
Stadtmagiftrat.

Bekanntmachung.
Für unfer Stadtmuseum fuchen wir zum fofortigen Dienftantritt
zwei tüchtige Kassengehilfen oder -gehilfen.
Verfchreibungen mit Lebenslauf und Zeugnis fenden wir uns fofort an unter Rathhaus Bedekowstraße, Zimmer Nr. 8.
Wittfingen, den 28. Juni 1918.
Stadtmagiftrat, Dr. Luken.

Verkäufe
Frau Edw. F r a h m s hier feifch läßt
Montag, den 1. Juli d. J.,
nachmittags 4 Uhr,
auf ihren Ländereien zu Sande
25 Orden
beste Weide von alten
höheren Feltweiden
in poffenden Abteilungen mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Käufer wollen fe bei der Fiegelzeit in Sande verfammlen.
Wittfingen, 20. Juni 1918.
G. Gerdes, amtl.uktion.

Vermietungen
Frdl. möbl. Zimmer
auf fofort zu vermieten.
Wöhenstraße 136, I links,
den Kofferten gegenüber.

Mietgesuche
Freundl. möbl. Zimmer
zu mieten gefucht.
R. Dittmann, Gefellfchafter,
Fifcherftraßen bei Dollmeper.

Verkäufe
Nähe des Wismarplatzes.
Habe eigene Witten u. Wöhen.
Kange, nach Wöhen 16 erb.
Kange, nach Wöhen 16 erb.

Zu verkaufen
Ein Kinderswagen
mit Gummirreifen zu verkaufen.
Friedrichstraße 2, p. I.
Wegen Aufgabe der Facht
Käufer wollen fe bei der Fiegelzeit in Sande verfammlen.
Wittfingen, 20. Juni 1918.
G. Gerdes, amtl.uktion.

Kaninchen
große und kleine (Hafin mit Jungen) preiswert zu verkaufen.
Wöhen, Wöhenstraße 17, II.

Zugfette mittelfhm. Arbeitspferd
preiswert zu verkaufen.
Wöhen, Augustenstraße 4.

Stußflügel,
fehr gut im Ton, wegen Adrefse preiswert zu verkaufen.
Wöhen, Wöhenstraße 64, II r.

Neue pifch-pine-:: Treppe ::
1 m Br. 6 Stufen, billig zu verkaufen.
Königftr. 86.

Verkäuferin,
M. Kariel, Wilhelmshavenerstraße 6.
Variété
METROPOL
35 Wilhelmshavener Straße 35
Sonnabend, den 29. Juni
im Kabarett

Großer Operetten-Abend
bei freiem Eintritt. Hierzu ladet freundlichst ein W. C. Lübcke.

Offene Stellen
Gefucht auf fofort
tücht. Mädchen
Reichshof, Gölterftr. 23.

Saubere Wafchfrau
für Dienftag gefucht.
Wöhenstraße 56, I. r.

Buchhalterin
mit allen Vorkenntnissen beauftragt, feifähig und zuverlässig arbeitend, gefucht. Vermerben mit Lebenslauf, Zeugnisbefcheinigungen, Gehaltsanfprüchen und Angaben des Eintritts erd. an M. Schumacher, Wöhen, Wöhenstraße 1.

Stellengesuche
Suche für meine Tochter, 17 Jahre alt, Stellung zur Geführung des Haushalts in einem befferen Hauje. Familienanftellung erwünfcht. Zu erfragen bei Frau Simmerfchlag, Wittfingen 11, Wöhenstraße 67.

Verloren
Eine Wagenkapsel
verloren.
Kranzengießerstraße 17
(Wöhen-Wöhenftr.)

Handtücher
aus Papiergewebe
Mk. 2.50
per Stück
gefesamt u. gebündert.
A. Rickler
Roonstraße 54,
Fernfpruch 449.

Deffers Mühlenhof. Jeden Abend Konzert.

Heute Sonnabend Operettenabend.

Kammerlichtspiele

Heute Freitag und folgende Tage:



Henny Porten
in ihrem neuesten Film

Das Geschlecht derer von Ringwall

Schauspiel in 4 Akten.

In den Hauptrollen

Henny Porten
Rudolf Decarli

Ferner

Unser 8. Franz Hofer Lustspiel

Das Patschuli-Mäuschen

Lustspiel in 3 Akten.



Heute Freitag, den 28. Juni, abends 8 Uhr:

Großes Streich-Konzert

ausgeführt vom Musikkorps der Kaiserlich
II. Matrosen-Division unter Leitung des
Königl. Musikdirektors Herrn Fr. Wöhlbier

Sehr gewähltes Programm

VIKTORIA

LICHTSPIELE
Roonstr. 17 (früher Saal „Zur Flotte“)

Ab heute Freitag:

Die Sensation

Um eine Million

Fesselndes Erlebnis in 5 Akten.
In der Hauptrolle der bekannte
tolikühne Künstler **Harry Piel**.

Ferner

Paul und Pauline

Lustspiel in 3 Akten.

Das Stärkste ist die Liebe

Dramatisches Lebensbild in 3 Akten.

PARK-LICHTSPIELE

Bismarckstraße



AB HEUTE:

Der erste Film der grossen
DEUKO-SERIE

der Deutschen Kolonialfilmgesellschaft.

Farmer Borchardt

Grosses Drama in vier Akten.

„Farmer Borchardt“, der erste deutsche Kolonialfilm, zeigt uns in wundervollen Bildern das Leben und Treiben unserer Landsleute im fernen Deutschen Südwestafrrika; wir erleben in von Akt zu Akt sich steig. Handlung den Kampf unserer Getreuen mit den aufständigen Hottentotten. Der Film, dessen Hauptträger unsere bedeutendsten Berl.Künstler sind, wirkt nicht nur belehrend, indem er uns Land und Leute unserer fernen Kolonie schildert, sondern bietet auch eine Fülle von Sensationen, die den Zuschauer bis zum Schluss in atemloser Spannung halten

Seine Uraufführung erlebte er vor wenigen Wochen im Marmorhaus Berlin. Sie war ein grosser Erfolg.

Der neueste POLA-NEGRI-Film:
Wenn das Herz in Hass erglüht ...
Grosses Spieldrama in 2 Akten.

Die Trägerin der Hauptrolle ist die grosse Warschauer Mimikerin Pola Negri (die schwarze Polin), die dem Film ihre höchste künstlerische Eigenart leiht. Pola Negri, die weltbekannte grosse Darstellerin vom Warschauer National-Theater, ist erst vor kurzem zum Film übergegangen. Sie gibt sich als rassige Polin mit ihrem ganzen feurigen Temperament ihrem Spiel hin und weiss faszinierend auf ihr Publikum zu wirken. Sie wird sich auch bei uns rasch seine Herzen gewinnen und im nächsten Winter wohl schon zu seinen erklärten Lieblichen zählen.

!!Dazu der bekannt gute übrige Spielplan!!

PARKHAUS

Montag, den 1. Juli, abends 8 Uhr:

Wohltätigkeits-Konzert

der gesamten Kapelle des Res.-Inf.-Regiments No. 259
aus dem Felde

zum Besten ihrer Regimentsangehörigen

Leitung: Musikleiter Wellern.

Bei ungünstiger Witterung ist das Konzert im Saale.

Eintrittspreis 1 Mark.

W. Z. S. A.
Sonntag, 30. Juni, 2 Uhr:
II. Bt., I. Aufn., Joh.-F. u. A.

Der Fahrplan für die Sommermonate

à Stück 10 Pf.
ist zu haben bei
Zb. G. H. Buchdruckerei
Strombrinzentage 22.

R. V. Reise-Gepäck-Versicherungen

Prämie 2 RM. per 1000 RM. für 8 Wochen. Prospekt durch **Oscar Niemann**, Bremen, Am Hof Roland Str. 8.

Die Beleidigung gegen **Louise Müller** nehme ich zurück. **W. Reubold**.

Beamten-Berein

c. B.
Zahlungen
über bereits angeforderte Bezahlungsmaterialien werden unbedingt am 1. u. 2. n. d. d. abends von 6 1/2—7 1/2 Uhr. im Geschäftslokal (Befestigung) erbeten.
Bessere Befüllungen werden dort entgegengenommen. Aufstöße kann in absehbarer Zeit nicht befriedigt werden, auch hierfür ist die Befestigung noch sehr frohlich.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verlust unserer teuren Entschlafenen für die Überaus zahlreichen Krankschwendungen, sowie Herrn Pastor Dr. Turnau für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir auf diesem Wege allen unseren innigst. Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
W. Gladewitz.



Am 28. Juni starb auf einer Dienstreise im Reserve-Lazarett Rendsburg nach tödlichem Unfall auf dem Bahnhof mein innigstgeliebter Mann, mein treuer, unvergesslicher Vater, der
Kaiserliche Marine-Oberstabsingenieur z. D. Ernst Nicolai
Ritter m. Orden,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Hanseatenkreuzes
im 56. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Clara Nicolai, geb. Jahnke
Lotte Nicolai.
Altona-Ottensen, Bulowstrasse 6.
Die Einäscherung findet in Hamburg-Ohlsdorf statt.



Nachruf!
Am 23. d. M. verstarb im Reserve-Lazarett Rendsburg infolge eines Unglücksfalles der
Mar.-Ober-Stabsingenieur z. D. Ernst Nicolai
von der Kriegsstelle Altona.
Nach 27jähriger Dienstzeit musste er im Jahre 1911 krankheitsshalber seinen Abschied erbiten. Mit 53 Lebensjahren trat er im zweiten Kriegsjahr von neuem ein, war in verschiedenen Dienststellen tätig und hat bis jetzt in treuer Hingabe seine Kraft dem Vaterlande gewidmet. Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen allseitig beliebten, wegen seiner Pflichttreue hochgeschätzten Kameraden, dem dauernd ein ehrenvolles Andenken bewahrt bleiben wird.
Wilhelmshaven, den 27. Juni 1918.
Das Marine-Ingenieurkorps.



Nachruf!
Am 24. Juni 1918 starb im Festungs-Lazarett Kaiserstrasse
der Matrose
Wilhelm Köhlsen
der 2. Abteilung II. Matrosen-Division.
Die Abteilung betrauert mit den Angehörigen in dem Verstorbenen einen pflichttreuen Matrosen und guten Kameraden. Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.
Dammann,
Korvettenkapitän der Reserve und
Abteilungskommandeur.

Das germanische Zeitalter

Nach vierjährigen Kämpfen stehen wir in der Entscheidungstunde. Zu gewaltigen Schlagen haben Deutsch-

Die Schlachtfront von der Nfer bis zur Piave wankt.

Hindenburgs Zange süssit bald hier bald dort an und gewaltige Mengen an Beute und Gefangenen werden Tag für Tag gemeldet.

Das 'Wilhelmshavener Tageblatt' wird seiner Aufgabe voll und ganz gerecht.

Der stetig wachsende große Leserkreis beweist, daß es seinen Ruf als ästhetische und geistige Tageszeitung der Tages- stunde erfolgreich aufrecht erhält.

Verlag und Geschäftsstelle.

Peter Rosegger †.

Petri Kettenfeier Rosegger wurde am 31. Juli 1849 zu Mpl bei Kralup in der Steiermark geboren, wurde Schneider, dann in Kralup Buchhändler, besuchte von 1868 bis 1869 die Handels- Akademie, bereiste 1870 Deutschland, Holland und die Schweiz,



Peter Rosegger

am das Diktieren zu lernen. Daß er es gelernt hat — er konnte es freilich schon und beehrte nur noch der Interweilung im richtigen Gebrauch der deutschen Sprache — weiß kein aus der Welt.

Er hatte es sich freilich in den Kopf gesetzt, mindestens achtzig Jahre alt zu werden, um zu sehen, wo es mit der Welt nach diesem Krieg noch hinaus wolle, und besah sich ihm das Abgehen von Diesseits doch nicht leicht nicht ganz leicht gemorden.

Die sich auch in außerordentlichen Beiträgen, z. B. in der Föhrung der Schützereis in der Steiermark, so allgemein ausbreitete. Er hat sich gewidmet und Liebe anerkannt, die Hochzeit vorziehen und ist seines Mannes Knecht gewesen.

Die Liebe des deutschen Volkes bleibt Rosegger auch über Grab hinaus treu, und dieses Bewußtsein wird ihm die Bitterkeit des Scheiterns vor der Kolonnen des dahingehenden Lebensjahrs ver- löst haben.

Gruß an die Glottilen von Glandern.

Wer sind die Glottilen, die Tag und Nacht Die handliche Klöße bewachen, Die für jedwede grimmige Gefahr Nur haben ein fleißigstes Achen.

Geiß wallen die Dämpfe, schwer drückt die Luft, Die Hände der Keisel erheben. Ein Glottilen und Leuten im Innern des Boots Die Glottilen sind die Glottilen.

Das 'schwarze Juni', du getreue Juni, Du bist die Glottilen der Glottilen. Du bist die Glottilen der Glottilen. Du bist die Glottilen der Glottilen.

Frau Hannas Ehe.

Roman von Erna Weisenborn-Bandert. (18. Fortsetzung.) Da leiste sie den Kopf anständig an seine Schulter. 'Ach, Fred, was bist du doch für gute Kameraden gewesen.'

was sie in ihrer Ehe sorglos und beiter hatte nehmen können. Das würde nicht wieder kommen, das war nun für immer unabwehrbar. Und wenn er das entsetzliche Wort mit Gertha gesprochen, dann konnte er wohl auch nicht mehr ins Haus kommen.

Es sagte, wo sie gewesen war. 'Mit wem?' fragte er weiter. 'Mit Fred.' 'Wie kamst Du dazu?' 'Er hat barium, da ging ich mit.'

Hauptausfluß.

Berlin, 27. Juni. Der Hauptausfluß des Reichstages leitete am Donnerstag die Beratung des Friedensvertrages mit Rumänien bei dem Haupt- und Generalratungsausschuß. Zur Besprechung lag das Friedensabkommen, auf das Rumänien an Deutschland, Österreich und Ungarn die Überträge des Landes an Getreide, alle Art Futtermittel, an Hülsenfrüchten, Vieh und Fleisch, Getreidemehls und Wollens aus dem Jahre 1918 und 1919 verzinst. Für die aus dem Jahre 1919 folgenden Jahre verzinst sich Rumänien an Deutschland, Österreich und Ungarn die Überträge zu liefern, falls die Mittelmängel es verlangen.

Hg. Dr. Rieger (nat.) stellt in dem Kauf beim Optionsrecht einen wesentlichen Vorzug der Regierung aber, daß die Optionsrechte nur im äußersten Notfall Gebrauch zu machen. Unter keinen Umständen darf der deutsche Handel bei der Einfuhr rumänischer Getreides ausgeschlossen werden. Das Bezugsrecht muß so gehalten werden, daß es an Kaufleute abgetreten werden kann. Die Verteilung muß in den Händen des Handels liegen, natürlich unter Reichskontrolle hinsichtlich der Preise und der Verwendung der Ware.

Hg. Göthein (Sp.): Was die Kaufsursuminien in Landwirtschaftlichen Erzeugnissen anbetrifft, so föhnen die Erzeugnisse außerordentlich und entsprechend auch die Kaufsuminien. Die Verteilung, größere ins Gewicht fallende Mengen zu erhalten, sind nicht unbedingt notwendig. Angeblich seien wir, S. W. als Folge des Krieges und der Witterung vor einer völligen Misere. Die RRG verwendet Viehdammern an den geeigneten Stellen.

Hg. Vertreter der Regierung erwidert, daß der Verkauf des Optionsrechts nach den wirtschaftlichen Umständen stehen wird. Das ist unbedingt vorgesehen. Auch die Möglichkeit des selbständigen Handels ist möglich. Das Bezugsrecht muß vorläufig bestehen bleiben. Wir haben alle möglichen Kontrollen für die Ausführung der Bezugsrechte. Rumänien wird die vereinbarten Preise sehr annehmlich einstellen. Das Bezugsrecht ist sicher zu stellen. Kaufsuminien werden, wie wir sind nicht aufgenommen worden, weil Deutschland für Eier aus Rumänien das einzige Abgabegbiet ist.

Hg. Graf Frazzina (Centr.): Die schlechte Ernte in Rumänien führt zu dem Teilung des Viehhandels nach dem Osten. Die Schermeile sind die Befähigung und die Abfertigung der Viehbesitzer. Einem Druck können wir doch nur in dem von uns besetzten Gebiet ausweichen.

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. Vertreter der Regierung erwidert dem Grafen Frazzina, daß die deutschen Behörden bei der Befähigung der Überträge mitwirken. Im übrigen wird das Kaufsuminien Rumänien unter besserer Helfer sein. Bei den Preisen darf man nicht vergessen, daß alle umliegenden Länder noch höhere Preise haben. Die Sachverständigen halten übereinstimmend nach dem Ende die vereinbarten Preise sehr annehmlich. Gegenüber den Hg. Göthein (Sp.) und Graf Frazzina (Centr.), die in ihren Ausführungen die vereinbarten Getreidepreise als nicht zu hoch erachten, betont Hg. v. G. (D. Fr.) seine allgemeine Ansicht. Sämtliche die Preise ganz den Wünschen zugeht, so würde ich nicht einmischen haben, aber durch den Ausfluß wird die rumänische Regierung den Preisunterstützung für sich in Anspruch nehmen, so daß wir also indirekt an Rumänien eine Kriegsausgleichung zahlen.

Hg. v. G. (D. Fr.) berichtet die Möglichkeit mit der Möglichkeit. Wäre das der Fall, dann wäre ich meine Aufassung über den Vertrag ändern. Schließlich wird das Wirtschaftsabkommen genehmigt.

Die Weiterberatung des wirtschaftlichen Zusatzabtrages mit Rumänien beschäftigt sich mit dem Wirtschaftsabkommen.

Hg. v. G. (D. Fr.) erklärt, daß er nicht widerspricht, daß bei der Durchführung Vertreter des sächsischen Regierens ausgezogen werden. Ein Regierungsvertreter sagt das zu. Das Schiffabtragsabkommen wird angenommen. Bei dem wirtschaftlichen Zusatzabtrage bemängelt Hg. v. G. (D. Fr.) den Absatz 1, wonach jeder Teil sich vorbehält, aus Gründen der Kriegsausgleichung an gewissen Friedenskonferenzen das andere Teils erst nach Abschluß des allgemeinen Friedens abzugeben.

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. Vertreter der Regierung erwidert dem Grafen Frazzina, daß die deutschen Behörden bei der Befähigung der Überträge mitwirken. Im übrigen wird das Kaufsuminien Rumänien unter besserer Helfer sein. Bei den Preisen darf man nicht vergessen, daß alle umliegenden Länder noch höhere Preise haben. Die Sachverständigen halten übereinstimmend nach dem Ende die vereinbarten Preise sehr annehmlich. Gegenüber den Hg. Göthein (Sp.) und Graf Frazzina (Centr.), die in ihren Ausführungen die vereinbarten Getreidepreise als nicht zu hoch erachten, betont Hg. v. G. (D. Fr.) seine allgemeine Ansicht. Sämtliche die Preise ganz den Wünschen zugeht, so würde ich nicht einmischen haben, aber durch den Ausfluß wird die rumänische Regierung den Preisunterstützung für sich in Anspruch nehmen, so daß wir also indirekt an Rumänien eine Kriegsausgleichung zahlen.

Hg. v. G. (D. Fr.) berichtet die Möglichkeit mit der Möglichkeit. Wäre das der Fall, dann wäre ich meine Aufassung über den Vertrag ändern. Schließlich wird das Wirtschaftsabkommen genehmigt.

Die Weiterberatung des wirtschaftlichen Zusatzabtrages mit Rumänien beschäftigt sich mit dem Wirtschaftsabkommen.

Hg. v. G. (D. Fr.) erklärt, daß er nicht widerspricht, daß bei der Durchführung Vertreter des sächsischen Regierens ausgezogen werden. Ein Regierungsvertreter sagt das zu. Das Schiffabtragsabkommen wird angenommen. Bei dem wirtschaftlichen Zusatzabtrage bemängelt Hg. v. G. (D. Fr.) den Absatz 1, wonach jeder Teil sich vorbehält, aus Gründen der Kriegsausgleichung an gewissen Friedenskonferenzen das andere Teils erst nach Abschluß des allgemeinen Friedens abzugeben.

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. Vertreter der Regierung erwidert dem Grafen Frazzina, daß die deutschen Behörden bei der Befähigung der Überträge mitwirken. Im übrigen wird das Kaufsuminien Rumänien unter besserer Helfer sein. Bei den Preisen darf man nicht vergessen, daß alle umliegenden Länder noch höhere Preise haben. Die Sachverständigen halten übereinstimmend nach dem Ende die vereinbarten Preise sehr annehmlich. Gegenüber den Hg. Göthein (Sp.) und Graf Frazzina (Centr.), die in ihren Ausführungen die vereinbarten Getreidepreise als nicht zu hoch erachten, betont Hg. v. G. (D. Fr.) seine allgemeine Ansicht. Sämtliche die Preise ganz den Wünschen zugeht, so würde ich nicht einmischen haben, aber durch den Ausfluß wird die rumänische Regierung den Preisunterstützung für sich in Anspruch nehmen, so daß wir also indirekt an Rumänien eine Kriegsausgleichung zahlen.

Hg. v. G. (D. Fr.) berichtet die Möglichkeit mit der Möglichkeit. Wäre das der Fall, dann wäre ich meine Aufassung über den Vertrag ändern. Schließlich wird das Wirtschaftsabkommen genehmigt.

Die Weiterberatung des wirtschaftlichen Zusatzabtrages mit Rumänien beschäftigt sich mit dem Wirtschaftsabkommen.

Hg. v. G. (D. Fr.) erklärt, daß er nicht widerspricht, daß bei der Durchführung Vertreter des sächsischen Regierens ausgezogen werden. Ein Regierungsvertreter sagt das zu. Das Schiffabtragsabkommen wird angenommen. Bei dem wirtschaftlichen Zusatzabtrage bemängelt Hg. v. G. (D. Fr.) den Absatz 1, wonach jeder Teil sich vorbehält, aus Gründen der Kriegsausgleichung an gewissen Friedenskonferenzen das andere Teils erst nach Abschluß des allgemeinen Friedens abzugeben.

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. Vertreter der Regierung erwidert dem Grafen Frazzina, daß die deutschen Behörden bei der Befähigung der Überträge mitwirken. Im übrigen wird das Kaufsuminien Rumänien unter besserer Helfer sein. Bei den Preisen darf man nicht vergessen, daß alle umliegenden Länder noch höhere Preise haben. Die Sachverständigen halten übereinstimmend nach dem Ende die vereinbarten Preise sehr annehmlich. Gegenüber den Hg. Göthein (Sp.) und Graf Frazzina (Centr.), die in ihren Ausführungen die vereinbarten Getreidepreise als nicht zu hoch erachten, betont Hg. v. G. (D. Fr.) seine allgemeine Ansicht. Sämtliche die Preise ganz den Wünschen zugeht, so würde ich nicht einmischen haben, aber durch den Ausfluß wird die rumänische Regierung den Preisunterstützung für sich in Anspruch nehmen, so daß wir also indirekt an Rumänien eine Kriegsausgleichung zahlen.

Hg. v. G. (D. Fr.) berichtet die Möglichkeit mit der Möglichkeit. Wäre das der Fall, dann wäre ich meine Aufassung über den Vertrag ändern. Schließlich wird das Wirtschaftsabkommen genehmigt.

Die Weiterberatung des wirtschaftlichen Zusatzabtrages mit Rumänien beschäftigt sich mit dem Wirtschaftsabkommen.

Ministerialdirektor v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

dem Hauptausfluß des Reichstages leitete am Donnerstag die Beratung des Friedensvertrages mit Rumänien bei dem Haupt- und Generalratungsausschuß. Zur Besprechung lag das Friedensabkommen, auf das Rumänien an Deutschland, Österreich und Ungarn die Überträge des Landes an Getreide, alle Art Futtermittel, an Hülsenfrüchten, Vieh und Fleisch, Getreidemehls und Wollens aus dem Jahre 1918 und 1919 verzinst. Für die aus dem Jahre 1919 folgenden Jahre verzinst sich Rumänien an Deutschland, Österreich und Ungarn die Überträge zu liefern, falls die Mittelmängel es verlangen.

Hg. Dr. Rieger (nat.) stellt in dem Kauf beim Optionsrecht einen wesentlichen Vorzug der Regierung aber, daß die Optionsrechte nur im äußersten Notfall Gebrauch zu machen. Unter keinen Umständen darf der deutsche Handel bei der Einfuhr rumänischer Getreides ausgeschlossen werden. Das Bezugsrecht muß so gehalten werden, daß es an Kaufleute abgetreten werden kann. Die Verteilung muß in den Händen des Handels liegen, natürlich unter Reichskontrolle hinsichtlich der Preise und der Verwendung der Ware.

Hg. Göthein (Sp.): Was die Kaufsursuminien in Landwirtschaftlichen Erzeugnissen anbetrifft, so föhnen die Erzeugnisse außerordentlich und entsprechend auch die Kaufsuminien. Die Verteilung, größere ins Gewicht fallende Mengen zu erhalten, sind nicht unbedingt notwendig. Angeblich seien wir, S. W. als Folge des Krieges und der Witterung vor einer völligen Misere. Die RRG verwendet Viehdammern an den geeigneten Stellen.

Hg. Vertreter der Regierung erwidert, daß der Verkauf des Optionsrechts nach den wirtschaftlichen Umständen stehen wird. Das ist unbedingt vorgesehen. Auch die Möglichkeit des selbständigen Handels ist möglich. Das Bezugsrecht muß vorläufig bestehen bleiben. Wir haben alle möglichen Kontrollen für die Ausführung der Bezugsrechte. Rumänien wird die vereinbarten Preise sehr annehmlich einstellen. Das Bezugsrecht ist sicher zu stellen. Kaufsuminien werden, wie wir sind nicht aufgenommen worden, weil Deutschland für Eier aus Rumänien das einzige Abgabegbiet ist.

Hg. Graf Frazzina (Centr.): Die schlechte Ernte in Rumänien führt zu dem Teilung des Viehhandels nach dem Osten. Die Schermeile sind die Befähigung und die Abfertigung der Viehbesitzer. Einem Druck können wir doch nur in dem von uns besetzten Gebiet ausweichen.

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Hg. v. G. (D. Fr.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die hohen Getreidepreise, die vorliegen sind und das Doppelte des Friedenspreises betragen. Wie verteilen sich die Lieferungen auf Deutschland, Österreich und Ungarn?

Ausland.

Eine offizielle bulgarische Erklärung.

BRU. Sofia, 26. Juni. „Das die Bulgaren“ schreibt die Klärung und die Bekämpfung aller Unklarheiten im Programm, im Inneren Ordnung und Sorgf für Her und Volk. Dazu wird er die Unterfertigung des ganzen Volkes finden, das entschlossen ist, die erzielten Erfolge zu sichern durch eine weite Verwaltung und tiefen militärischen und sozialen Status gegenüber den Verbündeten. Die Zeit ist nun und wird die Bedrohungen bedern, wenn sie national verwendet wird. Nach außen ist die Lage Bulgariens beunruhigend. Selbst die Feinde konnten in dem Kabinetswechsel nichts anderes als das Ergebnis innerpolitischer Bewegungen sehen. Die Tschechoslowakische Regierung hat die Bulgarische Regierung gegenüber die Bulgarische Regierung die keine eigenen Interessen geschützten, einhalten wird. Die Regierung wird ebenfalls darüber wachen, daß nichts die durch gemeinsam verfolgten Weg geschlossene Waffenstillstand bedroht. Das Kabinetswechsel hat die gleiche Wirkung wie der Wille und das Vertrauen Bulgariens wie das Kabinetswechsel. Diese Auffassung entspricht dem Geiste der bulgarischen Nation. Das Gefühl der Realität und Klarheit ist das die die Bundesdauer und Treue in den eingegangenen Verpflichtungen und die Elemente unserer künftigen Tätigkeit sind. Wir werden keine Feinde haben von dem Wege abweisen, der durch seine Interessen und Vorteile vorgezeichnet ist.

„Mein, ich meine, ich möchte gar keine darüber reden. Nachher, später reist es die Blumen wieder frisch auf und dann kann man's übersehen nicht mehr sagen, wie es geworden ist. Dann hat die Bulgarische Regierung die Bulgarische Regierung die keine eigenen Interessen geschützten, einhalten wird. Die Regierung wird ebenfalls darüber wachen, daß nichts die durch gemeinsam verfolgten Weg geschlossene Waffenstillstand bedroht. Das Kabinetswechsel hat die gleiche Wirkung wie der Wille und das Vertrauen Bulgariens wie das Kabinetswechsel. Diese Auffassung entspricht dem Geiste der bulgarischen Nation. Das Gefühl der Realität und Klarheit ist das die die Bundesdauer und Treue in den eingegangenen Verpflichtungen und die Elemente unserer künftigen Tätigkeit sind. Wir werden keine Feinde haben von dem Wege abweisen, der durch seine Interessen und Vorteile vorgezeichnet ist.“

„Das Kind muß bei mir bleiben, Mutter.“

